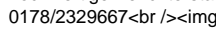




Flutkatastrophe in Nordindien: Kindernothilfe leistet Humanitäre Hilfe

Flutkatastrophe in Nordindien: Kindernothilfe leistet Humanitäre Hilfe
(Duisburg, 5. Juli 2013) Mehr als 1.000 Tote und Tausende Vermisste: Eine schwere Flutkatastrophe im Norden Indiens forderte - von der deutschen Öffentlichkeit weitgehend unbemerkt - viele Opfer. Starke Monsunregenfälle und sehr viel Schmelzwasser haben in der Bergregion Uttarakhand zu verheerenden Überschwemmungen und Erdrutschen geführt. Die Wassermassen kamen deutlich heftiger und eher als in früheren Jahren, mehrere Flüsse haben sich in reißende Ströme verwandelt. Ganze Familien kamen ums Leben, viele Kinder haben ihre Eltern verloren. Häuser, Brücken und Straßen wurden von den gewaltigen Fluten einfach weggerissen. 150.000 Menschen sind vor den Wassermassen geflohen und werden zurzeit in Notunterkünften versorgt. Die Situation wird durch weitere heftige Regenfälle erschwert. Außerdem ist das Katastrophengebiet nur sehr schwer zugänglich. Die Kinder und Erwachsenen in den Notunterkünften benötigen neben sauberem Trinkwasser und Nahrungsmitteln vor allem medizinische Versorgung. Die Kindernothilfe unterstützt die Opfer der Naturkatastrophe über zwei lokale Partnerorganisationen. Sie bauen unter anderem zwei Gesundheitsstationen und zwei Ernährungsstellen für Kinder auf und bringen den Betroffenen vor allem Lebensmittel, Babynahrung und Medizin. Darüber hinaus werden 200 Kinder psychosozial betreut. Die Kindernothilfe hat an Humanitärer Hilfe 50.000 Euro bereitgestellt. Zur Unterstützung der Flutopfer in Nordindien ruft die Kindernothilfe zu Spenden auf. Stichwort: Z57474, Fluthilfe Nordindien. Spendenkonto 45 45 40 bei der Bank für Kirche und Diakonie eG. Die Kindernothilfe setzt sich seit mehr als 50 Jahren für Not leidende Kinder in 29 Ländern Asiens, Afrikas und Lateinamerikas ein. Sie fördert mehr als 1,5 Millionen Kinder und ihre Familien mit nachhaltigen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit und Humanitärer Hilfe. Für den verantwortungsvollen Umgang mit Spendengeldern wird der Kindernothilfe das DZI-Spenden-Siegel seit 1992 jährlich zuerkannt. Im Rahmen des Transparenzpreises wurde die Kindernothilfe mehrfach für eine qualitativ hochwertige Berichterstattung ausgezeichnet. Kontakt: Christian Herrmann, stellv. Pressesprecher. Tel.: 0203.7789-242. mobil: 0178/2329667


Pressekontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

Firmenkontakt

Kindernothilfe e.V.

47249 Duisburg

Verein und Stiftung für Kinder weltweit Die Kindernothilfe wurde 1959 von Christinnen und Christen in Duisburg mit dem Ziel gegründet, Not leidenden indischen Kindern zu helfen. Im Laufe der Jahre ist sie zu einem der größten christlichen Kinderhilfswerke in Europa gewachsen. Heute fördert und erreicht die Kindernothilfe über 300.000 Mädchen und Jungen in 1095 Projekten in 27 Ländern in Afrika, Asien, Lateinamerika und Osteuropa.